

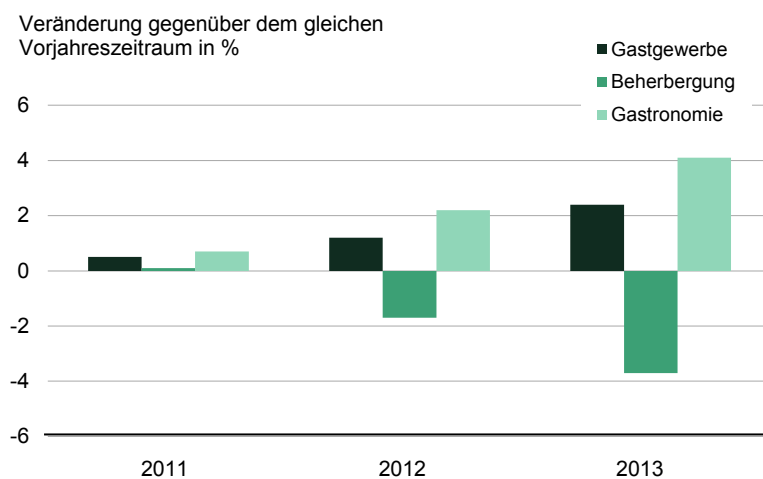
Statistischer Bericht

G IV 3 - j /13

Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im Land Berlin 2013

Nominaler und realer Umsatz
Beschäftigte
Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Beschäftigte im Gastgewerbe, Beherbergungsgewerbe und in der Gastronomie seit dem Jahr 2011



Impressum

Statistischer Bericht

G IV 3 - j / 13

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im **Juli 2014**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777

Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2014



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Vorbemerkungen	4		
Grafiken		Tabellen	
1 Umsatz - nominal - und Beschäftigte des Gastgewerbes im Land Berlin seit 2010.....	6	1 Umsatz ausgewählter Bereiche des Gast- gewerbes im Land Berlin seit 2010.....	8
2 Umsatz - nominal - und Beschäftigte des Beherbergungsgewerbes im Land Berlin seit 2010.....	7	2 Beschäftigte ausgewählter Bereiche des Gastgewerbes im Land Berlin seit 2010.....	9
3 Umsatz - nominal - und Beschäftigte der Gastronomie im Land Berlin seit 2010.....	7		

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die monatlichen Repräsentativerhebungen im Gastgewerbe liefern kurzfristige Informationen zur Beurteilung der konjunkturellen Entwicklung dieses Wirtschaftsreiches. Erfragt werden der Nettoumsatz (ohne Umsatzsteuer) sowie die Zahl der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. November 2011 (BGBl. I S. 2298).

Berichtskreis

Zum Berichtskreis zählen etwa 400 Unternehmen des Gastgewerbes mit Sitz und wirtschaftlicher Tätigkeit im Land Berlin, außerdem die Berliner Länderteile von Unternehmen mit Sitz in anderen Bundesländern.

Erhebungsmethodik

Die Erhebungen erstrecken sich im Abschnitt I: Gastgewerbe der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) auf die Abteilungen

55 Beherbergung

56 Gastronomie.

Die Auswahl des Berichtskreises wird als geschichtete Zufallsstichprobe aus dem statistischen Unternehmensregister vorgenommen. Die Schichtung erfolgt nach Wirtschaftsgruppen und Jahresumsatz. Zur monatlichen Statistik werden nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 150 000 € aufgefordert. Der so gebildete Berichtskreis wird jährlich durch neue Unternehmen ergänzt, die einen Teil der bisher befragten ablösen. Außerdem wird ein Sechstel der Unternehmen in den Repräsentativschichten bei der jährlichen Stichprobenrotation ausgetauscht. Dadurch repräsentiert der Berichtskreis die aktuellen Strukturen der Gastgewerbeunternehmen.

Ergebnisse der monatlichen Statistik werden als Messzahlen und Veränderungsraten, nicht in absoluten Werten ausgewiesen. Die Messzahlen über die Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigten werden monatlich aus den hochgerechneten Angaben der befragten Unternehmen errechnet. Die Darstellung der Umsatzwerte erfolgt in jeweiligen Preisen (Umsatz – nominal) sowie in konstanten Preisen des Jahres 2010 (Umsatz – real). Basisjahr für die Berechnung aller Messzahlen ist das Jahr 2010.

Die Ergebnisse sind ab dem Jahr 2011 verkettet (Vorwärtsverkettung).

Die Messzahlen und Veränderungsraten werden ohne Kalender- oder Saisonbereinigung ermittelt. In den Vierteljahreswerten machen sich diese Schwankungen aber kaum noch bemerkbar.

Alle Messzahlen und Veränderungsraten in diesem Statistischen Bericht sind, soweit sie Erhebungszeiträume des aktuellen Jahres und des Vorjahres betreffen, vorläufig und werden monatlich rückwirkend durch nachträglich eingehende Meldungen und Korrekturen der in die Berichtskreise einbezogenen Unternehmen aktualisiert.

Weitere Hinweise zur Methodik, Aktualität und Genauigkeit der Gastgewerbestatistiken finden Sie in dem Qualitätsbericht des Statistischen Bundesamtes:

- „Monatsstatistik im Gastgewerbe“

Der Bericht kann im Internet bezogen werden unter <https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitätsberichte/BinnenhandelGastgewerbeTourismus/BinnenhandelGastgewerbeTourismus.html>.

Erhebungsmerkmale und Klassifikationen

Systematiken

Den Erhebungen liegt die vom Statistischen Bundesamt Wiesbaden herausgegebene Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, zugrunde, die auf der EU-Systematik NACE Rev. 2 aufbaut.

Umsatz

Der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für die Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Nicht anzugeben sind jedoch (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft, außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen), betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen), Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen. Gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Beschäftigte

Tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschließlich Auszubildender und Praktikanten. Mitgezählt werden auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte.

Vollbeschäftigte

Bei Vollbeschäftigten entspricht die durchschnittliche Arbeitszeit der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit.

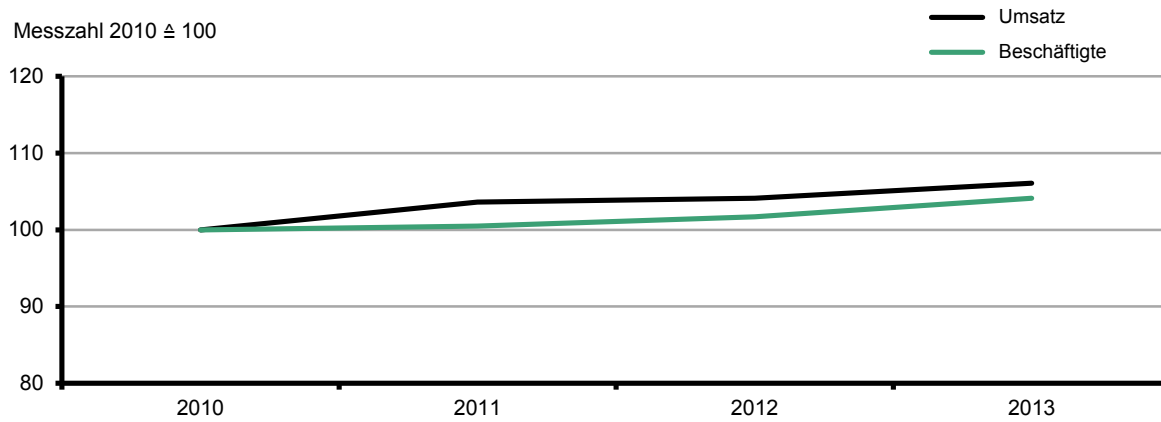
Teilzeitbeschäftigte

Bei Teilzeitbeschäftigten ist die durchschnittliche Arbeitszeit kürzer als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Arbeitszeit.

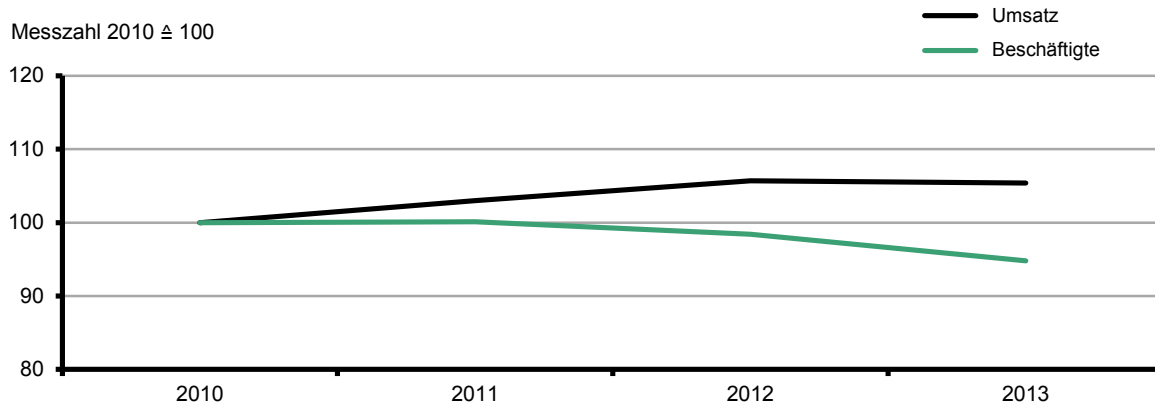
Unternehmen

Kleinste Einheit, die aus handels- oder gewerbesteuerrechtlichen Gründen Bücher führen oder ähnliche Aufzeichnungen mit dem Ziel einer jährlichen Feststellung des Vermögensstandes machen muss.

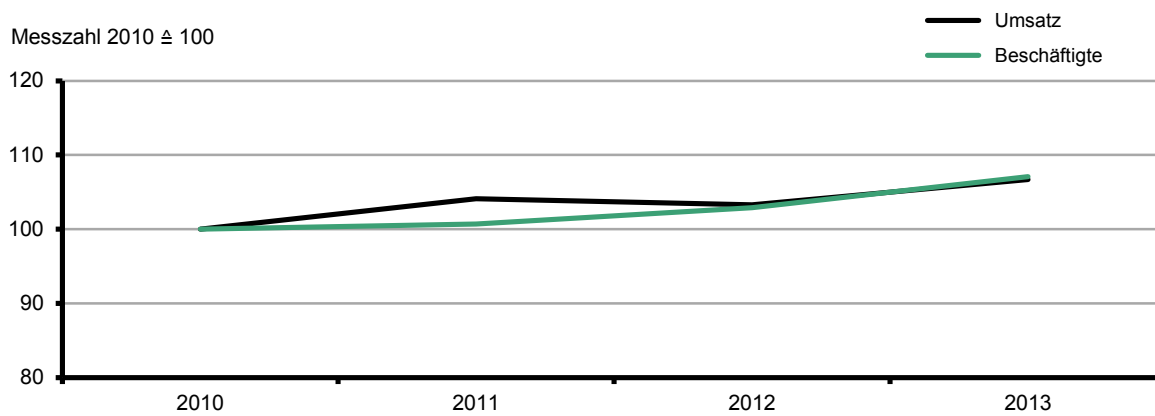
1 Umsatz - nominal - und Beschäftigte des Gastgewerbes im Land Berlin seit 2010



2 Umsatz - nominal - und Beschäftigte des Beherbergungsgewerbes im Land Berlin seit 2010



3 Umsatz - nominal - und Beschäftigte der Gastronomie im Land Berlin seit 2010



1 Umsatz ausgewählter Bereiche des Gastgewerbes im Land Berlin seit 2010

Zeitraum	Insgesamt	Beherbergung		Gastronomie		
		insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
			Hotels, Gasthöfe und Pensionen		Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	Caterer, Erbringung sonstiger Verpflegungs- dienstleistungen

Umsatz - nominal - Meßzahl 2010 ± 100

2010	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011	103,6	103,0	103,1	104,1	104,4	103,2
2012	104,1	105,7	106,1	103,3	101,5	106,1
2013	106,1	105,4	106,2	106,7	105,2	107,1

Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %

2011	3,6	3,0	3,1	4,1	4,4	3,2
2012	0,5	2,5	2,9	– 0,8	– 2,8	2,9
2013	1,9	– 0,2	0,1	3,3	3,7	0,9

Umsatz - real - Meßzahl 2010 ± 100

2010	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011	102,1	101,8	101,9	102,4	102,7	101,3
2012	100,7	102,7	103,1	99,5	97,6	102,4
2013	100,2	100,3	101,1	100,3	98,6	101,0

Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %

2011	2,1	1,8	1,9	2,4	2,7	1,3
2012	– 1,4	0,9	1,3	– 2,8	– 5,0	1,0
2013	– 0,4	– 2,3	– 2,0	0,8	1,1	– 1,3

2 Beschäftigte ausgewählter Bereiche des Gastgewerbes im Land Berlin seit 2010

Zeitraum	Insgesamt	Beherbergung		Gastronomie		
		insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
			Hotels, Gasthöfe und Pensionen		Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	Caterer, Erbringung sonstiger Verpflegungs- dienstleistungen

Beschäftigte insgesamt Meßzahl 2010 ± 100

2010	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011	100,5	100,1	100,0	100,7	100,6	100,3
2012	101,7	98,4	97,3	102,9	100,5	113,1
2013	104,1	94,8	93,8	107,1	102,0	124,0

Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %

2011	0,5	0,1	0,0	0,7	0,6	0,3
2012	1,2	– 1,7	– 2,7	2,2	– 0,1	12,8
2013	2,4	– 3,7	– 3,6	4,1	1,4	9,6

Vollzeitbeschäftigte Meßzahl 2010 ± 100

2010	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011	100,7	100,0	99,7	101,4	101,2	102,6
2012	97,5	98,1	96,9	97,3	91,8	111,5
2013	96,2	94,1	93,1	97,9	91,9	111,8

Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %

2011	0,7	0,0	– 0,3	1,4	1,2	2,6
2012	– 3,2	– 1,9	– 2,8	– 4,0	– 9,3	8,7
2013	– 1,3	– 4,1	– 4,0	0,6	0,0	0,2

Teilzeitbeschäftigte Meßzahl 2010 ± 100

2010	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011	100,2	100,7	102,3	100,1	100,1	97,6
2012	105,4	100,3	100,6	105,7	105,1	113,3
2013	110,9	98,3	99,1	111,8	107,3	130,8

Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %

2011	0,2	0,7	2,3	0,1	0,1	– 2,4
2012	5,2	– 0,5	– 1,7	5,6	5,0	16,1
2013	5,2	– 2,0	– 1,5	5,8	2,1	15,4

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 33
Tel. 030 9021-3585/3588
Fax 030 9028 - 4016
handel@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Analysen der Berliner Ergebnisse:

- Langer, A.: Gegenläufige Tendenzen im Einzelhandel, Gastgewerbe und Tourismus; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2000, Heft 1–6, S. 41.
- Langer, A.: 1990 - 2010, Gastgewerbe: Heterogene Entwicklung in Berlin und Brandenburg - Zeitschrift für amtliche Statistik, Ausgabe 5+6/2010, S. 40-42.